

Ein Bankkonto in Uruguay — aus dem Ausland führbar?

Die häufigste Sorge europäischer Investoren: „Bekomme ich als Ausländer überhaupt ein Konto — und komme ich aus Deutschland an mein Geld?" Kurze Antwort aus unserer Erfahrung: **Ja. Es geht. Aber es verlangt einen lokalen Anker und etwas Geduld.** Hier der ehrliche Ablauf, ohne Schönfärberei.

Die Eröffnung

Wir führen ein Dollar-Sparkonto bei der **BROU** (Banco de la República Oriental del Uruguay), der staatlichen Bank — konkret über die Filiale **Microbanca in Colonia Valdense**. Was man dafür braucht:

- Eine **Cédula uruguaya** (uruguayischer Ausweis) — die man als Ausländer beantragen kann; sie ist der Schlüssel zu fast allem im Land.
- Persönliche Präsenz bei der Kontoeröffnung.
- Einen **lokalen Vertrauensanker** — bei uns die Escribana (Notarin) vor Ort, die den Weg kennt und begleitet.

Uruguay behandelt ausländische Kontoinhaber grundsätzlich gleich wie Inländer. Der Dollar ist im Land eine völlig normale Kontowährung — für einen Euro-Investor ein kalkulierbarer Rahmen.

Aus dem Ausland führen — der realistische Teil

Das Konto lässt sich aus Deutschland führen. Womit man rechnen muss:

- **Aktualität der Steuerdaten:** Die Bank verlangt regelmäßig aktualisierte Steuer- und Compliance-Informationen. Kommt man dem nicht nach, kann das Konto **vorübergehend gesperrt** werden. Uns ist genau das passiert: Unser BROU-Konto war **ab Oktober 2023 gesperrt und wurde am 10. März 2025 wieder aktiviert**, nachdem wir die geforderten Unterlagen nachgereicht hatten. Im **Mai 2025** verlangte die Bank erneut eine Aktualisierung der Steuerdaten (Frist Juni 2025). Kein Drama — aber man muss dranbleiben.

- **Karten:** Eine ausgestellte Karte kann inaktiv werden (unsere ist es seit 2023); die Neuausstellung/Abholung passiert praktischerweise beim nächsten Besuch vor Ort.
- **Geldtransfer:** Überweisungen von und nach Europa laufen; das EUR/USD-Wechselkursrisiko trägt man selbst.

Die Lehre daraus: Ein Uruguay-Konto ist kein „einrichten und vergessen“. Es ist ein aktives Verhältnis, das gepflegt sein will — am besten mit einem lokalen Ansprechpartner, der bei Rückfragen der Bank sofort reagieren kann. Wer das hat, für den ist das Konto voll funktionsfähig und aus dem Ausland führbar.